

Buchneuerscheinung zum Jahrestag: Aus Tsunami-Drama wird Ja zum Leben

"Die geliehene Tochter" - Eine Geschichte zur menschlichen Grenzerfahrung

Wien (pts028/19.12.2016/15:20) - **Der Pressetherapeut informiert: Die Katastrophe war einzigartig, die Thematik des Buches ist zeitlos: wie schafft man es, erschütternde und leidvolle Erlebnisse in heilvolle Erfahrungsprozesse des eigenen Lebens umzuwandeln? Eine Frau kennt die Antwort, aus dem eigenen dramatisch Erlebten.**

Von einem Moment zum anderen stürzt die heile Welt von Sana Brauner zusammen. Während des Tsunami vom 26. Dezember 2004 wird die gesamte Familie von der Todeswelle erfasst. Ihre Mutter wird Opfer der Flut. Das Töchterchen Alexandra-Anita bleibt verschollen. Ihr bedingungsloses und motivierendes Ja zum Leben hat sie im Buch: "Die geliehene Tochter" zusammengefasst, das vor allem Menschen in Extremsituationen als Wegweiser dienen kann. Das Buch ist als Paperback und als eBook im Buchhandel und bei Amazon erhältlich!

Demnächst ist auch in englischer Sprache das eBook erhältlich. Link auf Amazon:

<http://amzn.to/2hYSB5n> oder <http://ideenmanufaktur.info/sana-brauner-buch.html>

Insgesamt starben durch das Beben und den darauf folgenden Tsunami etwa 230.000 Menschen, und über 1,7 Millionen Bewohner der Küstengebiete wurden obdachlos. Für Sana Brauner beginnt in diesem unfassbaren Moment eine Reise ins absolut Unbekannte. Dabei nimmt sie den Leser greifbar nah in eine Welt von anderer Dimension mit. Denn einerseits gefangen von emotionalen Hochschaubahnen, bleibt sie andererseits der Beobachter ihrer eigenen Geschichte. In einem Interview in der Tageszeitung "Standard" meinte Brauner: "Es hat uns aus unserem Alltag herauskatapultiert. Das war eine enorme Botschaft, dass hier etwas zu ändern ist, dass wir die Wahl haben, Opfer oder Schöpfer zu sein. Ich habe mich für Schöpfer entschieden."

Das Buch ist ein Ja zum Leben

Jeder Mensch kennt Situationen, die unerträglich scheinen, jeder verliert Menschen, sieht ihnen beim Sterben zu und fragt sich - wo ist der Sinn? Warum ich? Auch wenn es noch so unglaublich klingen mag, so ist die Autorin überzeugt davon, dass absolut alles, was einem im Leben widerfährt, von einem selbst erschaffen wurde, und daher einfach Bedeutung haben muss. Absolut alles. Ausnahmslos.

Tief berührend und authentisch gibt die Autorin dem "spirituellen Aspekt" in ihrem Leben jenen Platz, der ihm gebührt, aber in unserer so modernen Welt gerne vernachlässigt wird. Beim Lesen des Buches stößt der Leser auf relevante Lebensfragen seine eigene Reise betreffend, und wird dabei für tief sinnige Lebenseinsichten inspiriert.

Auch wenn die Autorin Sana Brauner über acht Jahre als Chefredakteurin eines der größten Magazine Österreichs tätig war, so fühlte sie sich der spirituellen Welt stets sehr verbunden. Ihr Glaube an etwas Höheres ist ihr bereits in die Wiege gelegt worden. Daraus hat sie auch die Kraft für die dunkelste Zeit in Ihrem Leben geschöpft: "Ja, es fühlt sich sehr ermutigend an, sich zu erlauben das verletzte Herz in seinem ganzen Schmerz sehen zu lassen, und dabei nie dem Opfertgedanken zu verfallen, sondern diesen als Chance zu innerem Wachstumspotential zu ergreifen."

Ein Buch, das Ja zum Leben sagt, ein Buch das als Wegweiser dienen kann, wenn es einmal knüppeldick im eigenen Leben kommt. Denn um das Leben in allen seinen Erscheinungsformen zu erfahren, sind wir auf diese Weltenbühne gekommen.

Zum Buch:

Autorin: Sana Brauner

Titel: Die geliehene Tochter



Untertitel: Eine Geschichte zur menschlichen Grenzerfahrung

Kontakt: Tel: 0043/660 676 76 17

E-Mail: sanabrauner@gmail.com

Link auf Amazon: <http://amzn.to/2hYSB5n>

Web: <http://ideenmanufaktur.info/sana-brauner-buch.html>

Homepage: <http://www.sanabrauner.com>

(Ende)

Aussender: Der Pressetherapeut

Ansprechpartner: Alois Gmeiner

Tel.: 0043/699 133 20 234

E-Mail: pressetherapeut@pressetherapeut.com

Website: www.pressetherapeut.com

